

Onkologische Zentren im Katholischen Klinikum Bochum



Im Onkologischen Zentrum der Ruhr-Universität bieten wir unseren Patienten maßgeschneiderte Tumorthérapien mit innovativen Verfahren nach modernen Standards.



Unser Darm- und Pankreaszentrum garantieren eine Behandlung nach den standardisierten Vorgaben der medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften und sichern damit eine Versorgung auf dem neuesten Stand des medizinischen Wissens.



Unser Hauttumorzentrum versteht sich als Kompetenzzentrum für Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung von onkologischen Hauterkrankungen. Durch ein Netzwerk von Spezialisten wird eine ganzheitliche Patientenversorgung gewährleistet.

Kopf-Hals-Tumorzentrum der Ruhr-Universität Bochum

Unser Kopf-Hals-Tumorzentrum im St. Elisabeth-Hospital nimmt eine interdisziplinäre Rolle in der Versorgung von Patienten mit bösartigen Neubildungen im Kopf-Halsbereich ein. Es bietet betroffenen Patienten eine optimale Therapie nach dem neuesten Stand der Medizin.

Ihr Weg zu uns

Katholisches Klinikum Bochum

Anschrift St. Josef-Hospital
St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Anschrift St. Elisabeth-Hospital
St. Elisabeth-Hospital
Bleichstraße 15
44787 Bochum

Anfahrt mit dem Auto – St. Josef-Hospital:
A 40 Ausfahrt „Station / RuhrCongress“. Unser Parkhaus am Josefcarrée finden Sie neben dem Haupteingang (Zufahrt über Klinikstraße).

Anfahrt mit dem Auto – St. Elisabeth-Hospital:
Die A40 an der Ausfahrt Bochum-Stadion (36) verlassen (Stadionring). Folgen Sie der Beschilderung Richtung Bochum-Zentrum. An der 3. Ampel rechts in die Castroper Straße. An der 2. Ampel links und sofort rechts abbiegen in die Bleichstraße.



Psychosoziale Versorgung und Lebenshilfe

bei onkologischen Erkrankungen



Psychosoziale Versorgung und Lebenshilfe bei onkologischen Erkrankungen

Ihre Erkrankung wirft für Sie sicherlich viele Fragen auf.

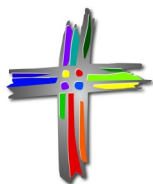
- Welche Pflege- und Rehabilitationsangebote gibt es?
- Wo können Hilfsmittel beantragt werden?
- Wie geht es langfristig mit der Berufstätigkeit weiter?

Kontaktadressen, bei denen Sie Antwort auf drängende Fragen erhalten, haben wir im folgenden Überblick für Sie zusammengefasst. Die Teams unserer Tumorzentren stehen Ihnen bei Ihren Fragen und Problemen gerne zur Seite.

Psychoonkologische Betreuung

Sollten Sie professionelle Hilfe von einem Psychoonkologen benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem behandelnden Arzt auf, der umgehend den Kontakt zu unseren Psychoonkologen herstellt.

Seelsorge



In der Auseinandersetzung mit einer veränderten Lebenssituation werden existentielle Fragen wach. Die Seelsorge in unserem Haus lädt ein, Sie und Ihre Angehörigen in der Krankheit zu begleiten. Sie erreichen uns über das Pflegepersonal oder telefonisch: Tel. 0234 / 509-2130

Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsberaterinnen unterstützen Sie gerne auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden und ausgewogenen Ernährung. Das Pflegepersonal wird einen Termin für Sie vereinbaren. Erste Anregungen können Sie auch unseren Informationsschriften zur Ernährung entnehmen, die an den Pforten und auf den Stationen ausliegen.

Rehabilitation

Bitte besprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt und dem Sozialdienst die Möglichkeiten einer Rehabilitationsmaßnahme. Wichtige Informationen hierzu erhalten Sie bei der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung: Tel. 0234 / 8902-0

Pflegebedürftigkeit

Um kurzfristig die pflegerische Versorgung zu sichern, unterstützen Sie die Pflegefachkräfte der Familialen Pflege und des Sozialdienstes. So kann eine kurzfristige Hilfe (z.B. für Verbandswechsel) bei der Krankenkasse oder eine Pflegestufe zur Unterstützung in Alltagsaktivitäten (z.B. Körperpflege etc.) bei der Pflegekasse beantragt werden. Der Sozialdienst ist behilflich bei Fragen und Anträgen. Die Pflegefachkräfte der Familialen Pflege unterstützen die Angehörigen zu Themen der Alltagsbewältigung. Auf Wunsch wird von den Mitarbeitern der Station ein Kontakt zu den genannten Stellen hergestellt.

Schwerbehinderung

Oft ist es bei einer Erkrankung erfolgsversprechend und sinnvoll, einen Antrag auf Schwerbehinderung zu stellen. Über den Grad der bescheinigten Behinderung wird individuell entschieden.

Bildungs- und Verwaltungszentrum Bochum

Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44777 Bochum
Tel. 0234 / 910-1231

Gemeinsames Versorgungsamt für Schwerbehindertenangelegenheiten der Städte Dortmund, Bochum und Hagen

Untere Brinkstraße 80, 44122 Dortmund
Tel. 0231 / 50-0

Rentenberatungsstelle

Sollten Sie auf Grund Ihrer Erkrankung nicht mehr in der Lage sein, Ihre Arbeit wieder aufzunehmen, sollten Sie sich über die mögliche Beantragung der Rente individuell beraten lassen:

Rentenberatungsstelle der Stadt Bochum

Pieperstraße 14-28, 44789 Bochum
Tel. 0800 / 3007001

Finanzielle Hilfen

Sollten Sie durch Ihre Krankheit finanzielle Hilfe benötigen, ist es möglich diese bei der Deutschen Krebshilfe zu beantragen:

Deutsche Krebshilfe

Buschstraße 32, 53113 Bonn
Tel. 0228 / 72990-0

Selbsthilfegruppen

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Kontakt zu Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen:

Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene e.V. Bochum und Beratungsstelle

www.krebsberatung-bochum.de
Hier erhalten Sie psychotherapeutische und sozialrechtliche Beratung und können Ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen teilen.

Bundesverband der Kehlkopferoperierten e.V.

www.kehlkopferiert-bv.de

Deutsche ILCO e.V. – Region Ruhr-Emscher-Lippe

www.ilco.de

Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. (AdP)

www.bauchspeicheldruese-pankreas-selbsthilfe.de

TULPE e.V. Bundes-Selbsthilfeverein für Hals-, Kopf- und Gesichtversehrte

www.t-u-l-p-e.de

Palliativnetz

Die Mitglieder des Palliativnetzes Bochum / Witten haben es sich zum Ziel gesetzt, schwerstkranken und sterbende Menschen zu begleiten, um ihnen durch palliativmedizinische Versorgung und Hospizarbeit ein symptomarmes Leben und ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Die palliative Betreuung umfasst u.a. Schmerztherapie, Symptomlinderung sowie die medizinische, pflegerische und psychosoziale Betreuung.

Palliativnetz Bochum e.V.

Bergstraße 25, 44791 Bochum
Tel. 0800 / 725542848
<http://www.palliativnetz-bochum.de/>

Ambul. Hospizdienst Witten-Hattingen e.V.

Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten
Tel. 02302 / 175 2626
www.ahd-wh.de

Weitere Informationen: „Blaue Ratgeber“ der Deutschen Krebshilfe unter: www.krebshilfe.de/ informieren/ueber-krebs/infothek.